

Kapital: M. 320 000 in 300 Inh.-Aktien Serie A à M. 1000 und 100 Nam.-Aktien Serie B à M. 200. Die Übertragung der Nam.-Aktien ist an die Einwilligung der Ges. gebunden. Urspr. M. 335 000 in 311 Aktien Serie A und 120 Aktien Serie B, herabgesetzt lt. G.-V. vom 17./12. 1900 auf M. 320 000, also um M. 15 000 durch Einziehung von 11 Aktien Serie A à M. 1000 und 20 Aktien Serie B à M. 200, welche letztere überhaupt gar nicht begeben waren.

Hypotheken: M. 170 000. Diese Hypoth.-Schuld ist in der Weise abgelöst worden, dass für M. 110 000 eine neue erste Hypoth. aufgenommen, für die restierenden M. 60 000 aber 6% Oblig. (56 Stück Serie A à M. 1000, 8 Stück Serie B à M. 500) ausgegeben sind. Zs. ganzjährig am 1./7. Tilg. zu pari ab 1902 bis 1917 durch jährl. Ausl. in der G.-V. (zuerst 1901) auf 1./7. Für diese Oblig. hat die Fil. der Rheinischen Creditbank in Triberg eine Sicherheitshypothek nach obigen M. 110 000 auf den ausweislich der Bilanz v. 30./6. 1900 mit M. 233 000 zu Buche stehenden Liegenschaften der Ges. samt Zubehör genommen. Die Oblig. sind an die Oblig.-Zeichner in blanco giriert. Ausgelöst M. 23 500.

Geschäftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbjahr.

Stimmrecht: Jede Aktie à M. 200 = 1 St., à M. 1000 = 5 St., Grenze 500 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., event. Sonderrücklagen, 4% Div., vom verbleib. Betrage 10% Tant. an A.-R., 15% Tant. an Dir., 25% an die Vorbesitzer bis im ganzen M. 30 000 als Vergütung für den Nachlass in gleicher Höhe von ihrem ursprüngl. Guthaben bei Gründung der Ges., Rest Super-Div. bzw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 30. Juni 1909: Aktiva: Immobil. 168 840, Anlagen u. Motoren 29 200, Transmissionen 9200, Masch. 27 360, Geräte 10 900, Werkzeuge 23 700, Waren 367 246, Debit. 128 383, Kassa 1496, Wechsel 1315, Reichsbank 2340, Bauverein 1000, Postscheck-Kto 976, Patente 1. — Passiva: A.-K. 320 000, Hypoth. 110 000, Oblig. 38 000, Kredit. 17 592, do. laufende 5189, R.-F. 79 000, Delkr.-Kto 6991, Bankkredit. 183 203, unerhob. Div. 252, Div. 9600, zur Verfüg. d. A.-R. 2130. Sa. M. 771 960.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gesamt-Unk. 130 478, Abschreib. 18 799, Reingewinn 11 730. Sa. M. 161 009. — Kredit: Waren-Rohgewinn M. 161 009.

Dividenden 1896/97—1908/09: 0, 0, 0, 0, 2, 0, 0, 0, 3, 4, 5, 5, 3%. Coup.-Verj.: 4 J. (F.)

Direktion: C. Weegmann, Georg Stehling.

Prokurist: Phil. Knetsch.

Aufsichtsrat: (6) Alois Herth, Theoph. Grieshaber, Furtwangen; Fürstl. Fürstenberg. Kammerrat H. Hirt, Donaueschingen.

Zahlstellen: Furtwangen: Ges.-Kasse; Triberg u. Furtwangen: Rheinische Creditbank. *

Deutsche Magneta Aktiengesellschaft in Cöln,

Schaafenstr. 25a. Filialen in Berlin, Hamburg, Magdeburg, Leipzig, Dresden, Düsseldorf, Aachen, Cöln, Elberfeld, Wetter-Ruhr.

Gegründet: 24./9. u. 19./10. 1907; eingetr. 21./10. 1907. Sitz der Ges. bis 17./10. 1908 in Düsseldorf. Statutänd. 2./9. u. 17./10. 1908. Gründer: Bankier Phil. Wulf, Bankier Siegf. Wulf, Kaufm. Karl Oberst, Cöln; Kaufm. Fritz Draesner, Düsseldorf; Kaufm. Adolf Fehrmann, Gerresheim.

Zweck: Zeitversorgung mittels Magneta-Uhren oder Uhren oder Zeitmesser anderer Systeme sowie Fabrikation und Vertrieb solcher Uhren und der bezügl. Apparate, Erwerb, Errichtung u. Verwertung von ähnl. Unternehmungen u. von Zweiganstalten u. Beteiligung an solchen Unternehmungen. Infolge der ungeklärten Rechtslage über den Besitz der von der Ges. erworbenen Vorräte musste sie ihre Tätigkeit bis Ende August 1908 auf das Geringste beschränken u. konnte die Ges. erst von da ab, nachdem über die ganze Lage u. das Verhältnis der Ges. zur Magneta Zürich volle Klarheit geschaffen ist, den eigentlichen Zweck des Unternehmens mit der erforderlichen Arbeitsaufwendung verfolgen.

Kapital: M. 400 000 in 400 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 000 000, mit 25% = M. 250 000 Einzahlung. Die a.o. G.-V. v. 2./1. 1908 beschloss Herabsetzung des A.-K. um M. 600 000 durch Zuslegung der Aktien im Verhältnis von 5:2 zum Zwecke der Befreiung der Aktionäre von rückständigen Einzahlungen, die für den Betrieb zwecklos sein u. die Dividendenaussicht der Aktionäre daher grundlos schmälern würden. Die Ausführung des Beschlusses ist in der Weise erfolgt, dass statt der vorgesehenen, aber noch nicht erfolgten Ausgabe von 1000 Aktien à M. 1000 nur 400 Aktien à M. 1000 ausgegeben wurden.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1908: Aktiva: Anlagen u. Vorräte 415 781, Masch. u. Mobil. 5374, Debit. 23 692, Kassa, Wechsel u. Effekten 5000. — Passiva: A.-K. 400 000, Kredit. 48 306, Gewinn 1542. Sa. M. 449 849.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Saläre, Zs., Provis. u. allg. Unk. 148 536, Gewinn 1542. — Kredit: Miete u. Lizenz 70 354, Saldo vom Amort.-F. 79 724. Sa. M. 150 079.

Dividenden 1907—1908: 0, 0% (Organisationsjahre).

Direktion: Fritz Draesner, Rup. Meier.

Prokurist: Carl Dreher.

Aufsichtsrat: Vors. Ing. Asmus Jabs, Staatsrat Alfred Ilg, Fabrikant C. A. Burckhardt, Zürich.